

Haushaltsplan

2013

der Gemeinde Turnow-Preilack

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	weiß
2. Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3. Budgetübersicht	weiß
4. Gesamthaushalt	
– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	rosa weiß
– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5. Produktbeschreibungen – Vorlage zur Beschlussfassung	weiß
6. Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
7. Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
8. Stellenplan	rosa

Haushaltssatzung

der Gemeinde Turnow-Preilack für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.452.000 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.786.400 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	1.467.800 EUR
Auszahlungen auf	1.686.800 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.383.100 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.631.600 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	84.700 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	39.000 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	16.200 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
 - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.
 - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den *20.11.2012*

festgestellt:

aufgestellt:


E. Hölzner
Amtdirektorin


K. Lichtblau
Kämmerin

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2013

der Gemeinde Turnow-Preilack

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Basisdaten	3
3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen	4
3.1. Bestandteile des doppelischen Haushaltsplanes	4
3.1.1. Aufbau des Haushaltes	4
3.1.2. Der Produkthaushalt der Gemeinde Turnow-Preilack	5
3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln	7
3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung	8
3.1.5. Ziele und Kennzahlen	8
4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013	9
4.1. Ergebnishaushalt	9
4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten	9
4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten	10
4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung	11
4.2. Finanzhaushalt	12
4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit	12
4.2.4. Investive Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13
4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen	14
4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit	15
Anlagen:	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	
Übersicht über die Verbindlichkeiten	
Übersicht über die Rücklagen	
Übersicht über die Rückstellungen	
Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen	

Vorbericht zum Haushalt 2013

1. Allgemeines

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 10 KomHKV) geben. Der Haushaltsplan 2013 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten.

Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2013.

Mit dem Haushaltsplan 2013 wird die Abbildung der Planwerte im 3. Jahr nach den Vorgaben der BbgKVerf abgebildet.

2. Entwicklung der Basisdaten

Einwohner- und Schülerzahlen:

Jahr	Einwohner	Schuljahr	Schüler in Schulen des Amtes Peitz
12/2000	1.291	2000/2001	109
12/2001	1.290	2001/2002	101
12/2002	1.304	2002/2003	96
12/2003	1.294	2003/2004	76
12/2004	1.293	2004/2005	75
12/2005	1.289	2005/2006	75
12/2006	1.269	2006/2007	72
12/2007	1.235	2007/2008	57
12/2008	1.233	2008/2009	67
12/2009	1.222	2009/2010	65
12/2010	1.204	2010/2011	64
12/2011	1.176	2011/2012	66
12/2012		2012/2013	58

Der durchschnittliche Stand der Einwohner bezogen auf die letzten drei Jahre am 31.12.2011 (1.201) ist Grundlage für die Berechnungen der Schlüsselzuweisungen für 2013.

Mit der Trägerschaft des Amtes für alle Schulen und Feuerwehren im Amtsbereich werden die amtsangehörigen Gemeinden an allen Kosten, die im Rahmen der Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben entstehen, entsprechend ihrer Finanzkraft über die Amtsumlage beteiligt.

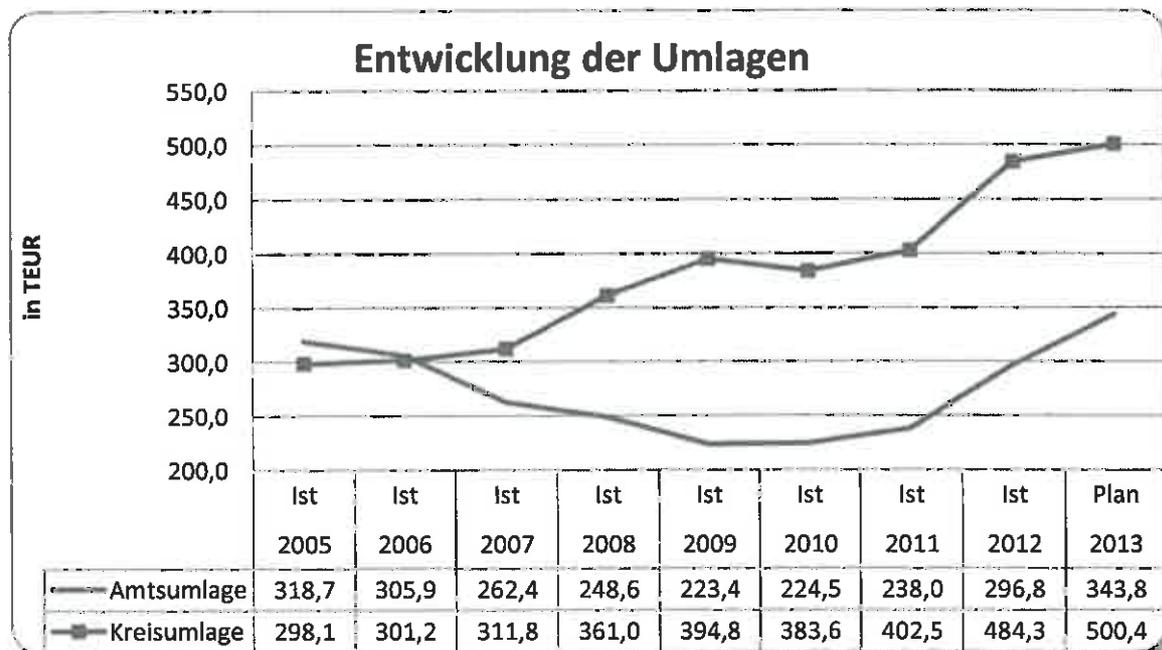
Vorbericht

Basiskennziffern:

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Umlagegrundlage (T€)	806,2	853,6	829,5	824,6	981,3	1.014,0
Kreisumlage (%)	44,78	46,25	46,25	48,81	49,35	49,35
Amtsumlage (%)	30,834	26,175	27,061	28,857	30,249	33,9

Die allgemeinen Zuweisungen und die Hebesätze für die Umlagen wurden auf der Grundlage der vorläufigen Orientierungsdaten vom 10.09.2012 eingestellt. Für die Amtsumlage wurde auf Grund der sinkenden Tendenz der Umlagegrundlage des Amtes insgesamt von einem Hebesatz von 33,9 % ausgegangen.

Die Kreisumlage wurde entsprechend des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs des Landkreises mit einem Hebesatz von 49,35 % berechnet.



3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen

3.1 Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes

3.1.1 Aufbau des Haushaltes

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Teilhaushalte	Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt
+ Erträge	+ Einzahlungen	✓ Erträge	Haushaltssicherungs- konzept
- Aufwendungen	- Auszahlungen	✓ Aufwendungen	
= Ergebnis	= Saldo	✓ Investive Einzahlungen	
		✓ Investive Auszahlungen	
		✓ Investive Einzelmaßnahmen	
		➤ Ziele	
		➤ Kennzahlen	

Anlagen:

Vorbericht	Übersicht Verpflichtungs- ermächtigungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht gebildeter Budgets
Übersicht Rücklagen	Übersicht Rückstellungen	Stellenplan	Wirtschaftspläne Beteiligungen > 50 %
Übersicht Sonderposten und Erträge daraus im mittelfristigen Planungs- zeitraum	Übersicht über die veranschlagten Erträge/Aufwendungen aus allg. Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozial- transferleistungen im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum		

3.1.2 Der Produkthaushalt der Gemeinde Turnow-Preilack

Um einen detaillierten Überblick über die Inhalte der Produktbereiche zu gewährleisten, ist der doppische Haushalt auf der Kostenstellenebene untergliedert worden.

Für die Gemeinde Turnow-Preilack wird nachstehender Produktplan zugrunde gelegt:

Produktplan der Gemeinde Turnow-Preilack – 2013

11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und –service
11101	Gemeindeorgane
	11101.5001 Gemeindeorgane
	11101.5002 Personalwesen
	11101.5003 Innere Verwaltung
11106	Liegenschaftsmanagement
	11106.5000 Liegenschaftsmanagement
12	Sicherheit und Ordnung
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	Ordnung und Sicherheit
	12201.5001 Ordnung
	12201.5002 Sicherheit
28	Kultur und Wissenschaft
281	Heimatspflege
28101	Heimatspflege
	28101.5001 Seniorenarbeit
	28101.5003 sonstige Heimatspflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	sonstige Kulturpflege
	28401.5001 Vereinsförderung
34	Regionale Arbeitsmarktpolitik
342	Beschäftigungsförderung
34201	Kommunalkombi
	34201.5003 Kommunalkombi
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362	Jugendarbeit
36201	Jugendarbeit
	36201.5001 Jugendarbeit Turnow
	36201.5002 Jugendarbeit Preilack
365	Tageseinrichtungen für Kinder
36501	Kindertagesstätte

Vorbericht

	36501.5001	Kita Turnow
	36501.5002	Kita Preilack
	36501.5100	Kita-Umlagen
36511		Gebäudemanagement 36
	36511.5301	Gebäude Kita Preilack
	36511.5801	Gebäude Kita Turnow
42		Sportförderung
421		Förderung des Sports
42101		Sportförderung
	42101.5000	Sportförderung
42111		Gebäudemanagement 42
	42111.5501	Gebäude Sportplatz Turnow
51		Räumliche Planung und Entwicklung
511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51101		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
	51101.5000	Räumliche Planung/Entwicklung
52		Bauen und Wohnen
522		Wohnbauförderung
52211		Gebäudemanagement 52
	52211.5701	Gebäude Arztpraxis mit Wohnung
53		Ver- und Entsorgung
535		Kombinierte Versorgung
53501		Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)
	53501.5000	Kombinierte Versorgung
53502		Trink- und Abwasserverband
	53502.5000	Trink- und Abwasserzweckverband
54		Verkehrsflächen und -anlagen
541		Gemeindestraßen
54101		Gemeindestraßen
	54101.5001	Gemeindestraßen
	54101.5002	Brücken
	54101.5003	Straßenbeleuchtung
	54101.5004	Bushaltestellen/Wartehäuschen
545		Straßenreinigung und Winterdienst
54501		Straßenreinigung und Winterdienst
	54501.5001	Winterdienst
55		Natur- und Landschaftspflege
551		Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55101		Öffentliches Grün und Erholung
	55101.5000	öffentliches Grün
552		Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55201		Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
	55201.5001	öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen
	55201.5002	Wasser- und Bodenverband
553		Friedhofs- und Bestattungswesen
55301		Friedhof
	55301.5001	Friedhof Turnow
	55301.5002	Friedhof Preilack
	55301.5100	Kriegsgräber
55311		Gebäudemanagement 55
	55311.5601	Gebäude Friedhofshalle Turnow

Vorbericht

	55311.5610	Gebäude Friedhofshalle Preilack
	55311.5620	Gebäude Werkstatt Preilack
57		Wirtschaft und Tourismus
573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57311		Gebäudemanagement 57
	57311.5802	Gebäudeteil Gemeindesaal Turnow
	57311.5810	Gebäude Gemeindezentrum Turnow
	57311.5811	Gebäudeteil Jugendclub im Gemeindezentrum Turnow
	57311.5812	Gebäude Wirtschaftsscheune Turnow
	57311.5820	Gebäude Freizeittreff Preilack
	57311.5999	Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)
61		Allgemeine Finanzwirtschaft
611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.5001	allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.5002	Steuern
612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61201.5000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1.3 Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Die Übertragbarkeit und Planfortschreibung ist in § 24 KomKHV geregelt. Darauf basierend wird festgelegt, dass Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit grundsätzlich nur in begründeten Fällen zulässig sind.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Ausnahme bilden investive Maßnahmen, diese Budgets werden den zuständigen Fachämtern übergeben. Für investive Maßnahme werden gesonderte Budgets festgelegt.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig.

Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51), Aufwendungen für Weiterbildung und Dienstreisen (52611 und 54111) außerhalb von Arbeitsfördermaßnahmen;
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Rückstellungen (Kontenart 505-508, Konto 5212-5216, 5494)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);

Vorbericht

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus Sonderposten als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
5. Aufwendungen für Bauunterhalt (Konto 52110)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);
7. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491) sowie
8. die Deckungsreserve (Konto 5496).

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse), die entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden sind. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage zu verwenden sind.

Grundsätzlich führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

3.1.4 Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll zu einer verbesserten Verwaltungssteuerung sowie zu einer fundierten Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung führen.

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKV sind interne Leistungsverrechnungen zwischen den Teilhaushalten bei Gebühren-, Entgelt- und Kostenkalkulationen erforderlich.

Somit wird die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnisplänen sichtbar, im Gesamtergebnisplan und damit auf die Gesamtergebnisrechnung hat sie keine Auswirkungen.

Die Ausgestaltung der internen Leistungs- und Kostenrechnung wird sich nach den örtlichen Bedürfnissen richten. Leistungen des Gebäudemanagements sowie zentraler Dienstleistungen und Steuerungsleistungen sind z.B. mögliche Umlagefelder.

Ein erster Schritt ist die Implementierung der Kostenstellen in die Gesamtstruktur des Haushaltes.

3.1.5 Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen sollen zukünftig Bestandteil der Planung sein und der Steuerung und Kontrolle des Haushaltes dienen.

Die gemeindliche Aufgabenerfüllung wird innerhalb des Haushaltes produktorientiert gegliedert und über Ziele und Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades dargestellt. Die Ziele sind produktorientiert und haben damit einen direkten Bezug zu den produktorientierten Teilhaushaltsplänen gemäß § 6 KomHKV. Diese Ziele dienen dazu, die Leistung der Produktverantwortlichen bezogen auf ihr Aufgabenspektrum zu messen und quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Die Definition von Zielen bildet die Voraussetzung zur Neuausrichtung der Steuerung der Verwaltung und wird von der Verwaltung kontinuierlich in den Umgestaltungsprozess bei der Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Finanzwesens installiert. Ziele müssen den Anspruch haben, realistisch, erreichbar und vor allen Dingen messbar zu sein.

Vorbericht

4. Darstellung des Haushaltsplanes 2013**4.1 Ergebnishaushalt**

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Turnow-Preilack weist im Ergebnishaushalt

Erträge in Höhe von 1.452,0 TEUR und
 Aufwendungen in Höhe von 1.786,4 TEUR aus.
 Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von - 334,4 TEUR.

4.1.1 Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorläufiges Ergebnis 2011 (in TEUR)	NT- Ansatz 2012	Ansatz 2013
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	702,1	762,0	648,2
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	698,4	630,1	628,1
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63,1	55,1	59,9
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52,3	42,6	41,9
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,5	24,7	22,2
7	+ sonstige ordentliche Erträge	34,7	36,7	31,5
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	1.571,1	1.551,2	1.431,8
11	- Personalaufwendungen	428,2	431,3	437,3
12	- Versorgungsaufwendungen	0,0	-5,8	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148,2	229,1	232,5
14	- Abschreibungen	0,0	187,7	154,8
15	- Transferaufwendungen	684,2	829,9	878,5
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	51,8	79,7	78,0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)	1.312,4	1.751,9	1.781,1
18	= Ergebnis d. laufnd. Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)	258,7	-200,7	-349,3
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	26,1	21,2	20,2
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6,7	5,9	5,3
21	= Finanzergebnis	19,4	15,3	14,9
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	278,1	-185,4	-334,4
23	+ außerordentliche Erträge	1,5	2,5	2,0
24	- außerordentliche Aufwendungen		2,5	2,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	1,5	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	279,6	-185,4	-334,4

Übersicht: Umlagen unter Transferaufwendungen (in TEUR)				
Pos.		2011	2012	2013
15.	Amtsumlage	238,0	296,9	343,8
15.	Kreisumlage	402,5	484,3	500,4
15.	Gewerbesteuerumlage	30,4	35,6	21,0
15.	Abwasserumlage	9,7	9,8	9,8

4.1.2 Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Auf der Ertragsseite wird für das Haushaltsjahr 2013 eine Mindereinnahme in Höhe von 119,4 TEUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 ausgewiesen. Der im Vorjahr prognostizierte Rückgang der Einnahmen ab 2012 hat sich damit bestätigt. Die ab dem Jahr 2010 ausgewiesene höhere Finanzkraft, vorrangig aus Gewerbesteuerereinnahmen, zieht eine geringere Schlüsselzuweisung in den Folgejahren nach sich (in 2012: - 77,3 TEUR, in 2013: -8,8 TEUR, in 2014 ein nochmaliger Rückgang von 44,6 TEUR. Für das Jahr 2015 wird wieder mit einer höheren Schlüsselzuweisung gerechnet, da sich dann die geringeren Gewerbesteuern aus 2013 auswirken. Positiv wirkt sich die Erhöhung des Grundbetrages je Einwohner aus, allerdings bei weiterem Rückgang der durchschnittlichen Einwohner (2011=875,73 EUR für 1.230 EW; 2012=929,91 EUR für 1.220 EW; 2013=981,76 EUR für 1.201.EW).

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand in Höhe von 68,9 TEUR beeinflussen das Ergebnis in 2013 positiv, sind aber im Zusammenhang zu den ausgewiesenen Aufwendungen für Abschreibungen zu sehen.

Im Bereich Steuern bildet sich eine rückläufige Tendenz ab. Insbesondere im Bereich der Gewerbesteuern – hier werden vorerst nur die aktuell vorliegenden Vorauszahlungen sowie eine höhere Rückzahlung für 2011 geplant - wird eine Mindereinnahme in Höhe von 133,0 TEUR eingeschätzt. Durch den höher eingeschätzten Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (auf Basis der Zahlungen für 201) kann diese Diskrepanz teilweise aufgefangen werden. Aufgrund der Verhandlungen, die im Rahmen der zu betreibenden Solaranlagen derzeit geführt werden, kann eine positive Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen zukünftig avisiert werden.

Auf der Aufwandsseite sind erhöhte Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 29,2 TEUR geplant.

Insbesondere werden erhöhte Aufwendungen (+51,4 TEUR) unter Transferaufwendungen ausgewiesen. Unter Transferaufwendungen werden unter anderem alle Umlagen erfasst. Kreis- und Amtsumlage weisen aufgrund der geringeren Umlagegrundlage höhere Werte (Kreisumlage +16,1 TEUR, Amtsumlage + 46,9 TEUR) aus.

Die Umlagebelastungen für 2013 sind auf die sinkende Tendenz der Steuerkraft/Umlagegrundlage der Kommunen des Amtes Peitz und des Landkreises insgesamt zurückzuführen. Trotz unverändertem Hebesatz der Kreisumlage entsteht für die finanzschwachen Gemeinden des Amtes Peitz ein absoluter Mehrbedarf. Die Amtsumlage ist im Entwurf des Amtshaushaltes für 2013 in Höhe von 4.470,6 TEUR vorgesehen. Das bedeutet eine Minderung von 737,0 TEUR gegenüber dem Vorjahr und soll die Gemeinden des Amtes entlasten. Aufgrund der geringeren Umlagegrundlage des Amtes insgesamt und einer Verschiebung zu Gunsten der finanzstarken Gemeinde ist unter Anwendung des geplanten Hebesatzes von 33,9 % diese Mehrbelastung für die Gemeinde Turnow-Preilack zu begründen.

Vorbericht

Die geringere Gewerbesteuerumlage (-14,6 TEUR) kann einen Teil der höheren Aufwendungen kompensieren.

Im Personalkostenbereich ergibt sich insgesamt kaum eine Veränderung zum Vorjahr, obwohl eine Tarifierhöhung um 3 % berücksichtigt wurde.

Die insgesamten Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 232,5 TEUR liegen im Niveau des Vorjahres.

Die Verringerung der geplanten Aufwendungen für Abschreibungen wird mit der Änderung der Bewertungsmethodik hauptsächlich im Straßenbereich begründet. Die Position Abschreibungen kann erst nach Erstellung/Prüfung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2011 angepasst und in der Finanzplanung exakter ausgewiesen werden.

Kinderbetreuung:

In der Gemeinde Turnow-Preilack werden gegenwärtig in den Kindertagesstätten im OT Turnow 42 Kinder (dav. 10 Kinder aus anderen amtsangehörigen Gemeinden und im OT Preilack 25 Kinder (dav. 7 Kinder aus anderen amtsangehörigen Gemeinden betreut.

Außerdem werden 6 Kinder aus Turnow (im Vorjahr 10 Kinder) und 1 Kind aus Preilack (im Vorjahr 2) in anderen Einrichtungen betreut.

Der Trägerlastenausgleich innerhalb des Amtes wird auf der Grundlage des Vorjahresabschlusses berechnet. Für Auspendler in Kita's außerhalb des Amtsbereiches gelten die von der KAG festgelegten Kostenausgleichssätze.

Die Abrechnungen erfolgen nach den exakten Betreuungszeiten.

Auf Grund des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern gemäß Kita-Gesetz ist eine genaue Planung besonders der Positionen Kreiszuweisungen, Erstattungen für die Einpendler sowie Kita-Umlagen für die Auspendler schwierig. Außerdem sind mit der Kita-Gesetzänderung (Betreuungsanspruch ab dem 1. Lebensjahr) weitere Änderungen absehbar.

4.1.3 Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Wird ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, sind im § 26 KomHKV die Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich festgelegt.

Im Entwurf der Haushaltssatzung 2013 entsteht mit den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ein negatives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 334,4 TEUR.

Gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV können Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Hierzu muss geprüft werden, ob der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2012 für den Haushaltsausgleich 2013 und auch für den Finanzplanzeitraum ausreichend vorhanden ist.

Mit dem Jahresabschluss 2010 wurde ein Rücklagenbestand in Höhe von 639,3 TEUR erreicht.

Vorbericht

Das vorläufige ordentliche positive Ergebnis per 31.12.2011 (siehe Liste Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung Position 22, Spalte 1=278.067,26 EUR) wird unter Berücksichtigung der noch einzubuchenden nichtzahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen immer noch positiv in Höhe von ca. 170,0 TEUR ausfallen. Geplant war ein negatives Ergebnis von 42,6 TEUR. Die **positive Auswirkung von 212,6 TEUR** wird mit Mehrerträgen (Einkommensteuer, Kita-Zuweisungen) und Minderaufwand (Personal, Bauunterhalt, Straßenunterhalt, Kita-Umlagen) begründet. Somit kann für das Haushaltsjahr 2011 mit der voraussichtlichen Rücklagenzuführung von 170,0 TEUR ein Rücklagenbestand von 809,3 TEUR erreicht werden. Mit der geplanten Entnahme aus der Rücklage lt. Haushaltsplanung 2012 in Höhe von 185,4 TEUR steht für die Haushaltsplanung 2013 ein **Rücklagenbestand von 623,9 TEUR** zur Verfügung, der auch auf Grund der voraussichtlichen positiven Entwicklung für 2012 höher ausfallen wird.

Das für das Haushaltsjahr 2013 ausgewiesene negative ordentliche Ergebnis in Höhe von 334,4 TEUR kann gemäß § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV mit Hilfe einer Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden. In der Übersicht über die Ergebnisentwicklung ist die Entwicklung des Ergebnisses für den gesamten Planungszeitraum bis 2016 nachvollziehbar.

4.2 Der Finanzhaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2013 für die Gemeinde Turnow-Preilack weist im Finanzhaushalt - insgesamt

Einzahlungen in Höhe von	1.467,8 TEUR und
Auszahlungen in Höhe von	1.686,8 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von	- 219,0 TEUR.

4.2.1 Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.383,1 TEUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.631,6 TEUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 248,5 TEUR

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten ab.

4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	84,7 TEUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39,0 TEUR
Saldo aus der Investitionstätigkeit	45,7 TEUR

4.2.3 Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 TEUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	16,2 TEUR
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-16,2 TEUR

Zur Absicherung der Realisierung der investiven Maßnahmen wurde im Haushaltsjahr 2012 die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 350,0 TEUR festgesetzt. Einschließlich dieser geplanten Mittel und der vorhandenen Rücklage ist die Finanzierung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im gesamten Planungszeitraum bis 2016 gesichert.

4.2.4 Investive Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ergebnis 2011	NT- Ansatz 2012	Ansatz 2013
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	546,2	588,6	82,7
	dar.: Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Land	519,0	580,0	82,1
	dar.: Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	2,0	8,0	0,0
	dar.: Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	25,2	0,6	0,6
20.	Einzahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	1,5	2,5	2,0
23.	sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	547,7	591,1	84,7
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	647,6	978,7	10,0
	dar.: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	229,7	946,4	10,0
	dar.: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	417,9	32,3	0,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	0,4	5,5	22,0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlage-vermögen	4,1	15,5	7,0
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb BGA	1,9	14,5	5,0
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2,2	1,0	2,0
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	652,1	999,7	39,0
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-104,4	-408,6	45,7

Vorbericht

4.2.5 Übersicht der investiven Maßnahmen

Produkt	Maßnahme		NT-Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Liegenschaftsmanagement 11106.5000M99	Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	EZ	2,5	2,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb von Grundstücken, Gebäuden	AZ	5,5	1,5	1,0	1,0	1,0
Kita Turnow 36501.5001M90	Erwerb BGA	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäude Kita Preilack 36511.5301M91	Baumaßnahmen/Raumkonzept	AZ		10,0			
Kita Preilack 36501.5002M91	Erwerb GWG	AZ	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gebäude Kita Turnow 36511.5801M02	Investitionszuweisungen Land	EZ	524,6	34,8	0,0	0,0	0,0
	Umbau/Sanierung	AZ	916,4	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erstausrüstung	AZ	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	S	-401,8	34,8	0,0	0,0	0,0
Gemeindestraßen 54101.5001	Ausbau Dorfstr. Turnow M01	EZ	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0
Brücken 54101.5002M06	Zuweisung v. Land Friedhofsweg/Brücke Präsidentengraben	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Friedhofsweg/Brücke Präsidentengraben	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Straßenbeleuchtung 54101.5003M07	Erwerb Straßenbeleuchtungsanlage	AZ	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0
Bushaltestellen 54101.5004M04	Investitionszuweisungen Gemeinden/GV	EZ	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bushaltstelle an der K 7138	AZ	32,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel	S	24,3		0,0	0,0	
Öffentl. Grün 55101.5000M99	Erwerb BGA/GWG	AZ	4,5	6,0	1,0	1,0	1,0
Gebäudem. 57 57311.5802M02	Sanierung Vereinsräume Turnow, Dorfstr.9	AZ	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen/ Umlagen 61101.5001M99	inv. Schlüsselzuweisung	EZ	55,4	47,3	40,4	52,8	49,2
	Einzahlungen gesamt	EZ	591,1	84,7	40,4	52,8	49,2
	Auszahlungen gesamt	AZ	999,7	39,0	3,0	3,0	3,0
	Eigenmittel/Saldo	S	-408,6	45,7	37,4	49,8	46,2

Vorbericht

Der Investitionshaushalt 2013 weist einen erheblichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr aus. Hier wurden erhebliche Mittel für die Maßnahmen Sanierung/Umbau Kinderhaus Turnow einschließlich der Vereinsräume, für den Ausbau der Dorfstraße sowie der Bushaltestelle K7138 investiert. Diese Maßnahmen sind lt. Haushaltsplanung 2012 abgeschlossen bzw. werden mit den entsprechenden Mittelübertragungen im Haushaltsjahr 2013 fertiggestellt. Im Haushaltsjahr 2013 ist für den Erwerb der Straßenbeleuchtungsanlage ein Betrag von 20,5 TEUR eingeplant.

Mit den geplanten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung von laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

4.2.6 Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Kassenkredite wurden keine in Anspruch genommen. Die Gemeindekasse konnte in den vorangegangenen Haushaltsjahren aus eigenen Kassenbestandsmitteln einschließlich der allgemeinen Rücklage den notwendigen Geldbedarf finanzieren.

Der Kassenkredit für eine mögliche Inanspruchnahme beträgt lt. Beschluss vom 17.02.2012 220,0 TEUR. Der Höchstbetrag eines aufzunehmenden Kassenkredites für 2013 könnte 230,0 TEUR (1/6 aus den geplanten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) betragen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR:

Jahr	Schuldenstand am 01.01.	Schuldenaufnahme	Tilgung	Schuldenstand am 31.12.
2001	263,8		19,1	244,7
2002	244,7		11,4	233,3
2003	233,3		12,0	221,3
2004	221,3	17,7	12,1	226,9
2004 Berichtigung				224,4
2005	224,4		12,3	212,1
2006	212,1		12,7	199,4
2007	199,4		13,2	186,2
2008	186,2		13,6	172,6
2009	172,6		14,0	158,6
2010	158,6		14,6	144,0
2011	144,0	12,2	27,4	128,8
2012	128,8	0,0	15,6	113,2
2013	113,2	350,0	16,2	447,0
2014	447,0	0,0	51,7	395,3
2015	395,3	0,0	52,2	343,1
2016	343,1	0,0	51,5	291,6

(Angaben in TEUR)

Die Tilgung der Kredite wird im Finanzhaushalt unter Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Vorbericht

Die in § 2 der Haushaltssatzung 2012 festgesetzte Kreditaufnahme in Höhe von 350,0 TEUR wurde vom Landrat genehmigt; sie gilt gemäß § 74 Abs. 3 BbgKVerf bis zum Ende des Haushaltsjahres 2013. Eine auf das unbedingt notwendige Maß beschränkte Kreditaufnahme 2013 ist entsprechend GV-Beschluss vom 17.02.2012 vorher durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Peitz, *21.12.2012*.....

Monika Friedow
Monika Friedow
Stellv. Kämmerin

Rücklagenübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-

Rücklagenarten	vorläufiger Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- Jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	809,3	623,9	0,0	334,4	289,5
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses					
Gesamtsumme Überschussrücklagen:					
Sonderrücklagen:					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen:					

Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführung im Haushalts-jahr	Inanspruch-nahme im Haushalts-jahr	Auflösung im Haushalts-jahr	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Pensionsrückstellungen						
davon Beihilferückstellungen						
davon Altersteilzeitrückstellungen	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien						
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen						
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren						
...						
Gesamtsumme Rückstellungen	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
			1	2	3	4
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			51,0	51,0	51,0	51,0
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen			17,9	16,2	14,0	12,1
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen						
Gesamtsumme:			68,9	67,2	65,0	63,1

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und
 Sozialtransferleistungen
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

	Ergebnis des Vorvor- Jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Erträge aus allgemeinen Umlagen						
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	650,2	791,0	854,0	824,4	824,0	798,0
davon für Amtsumlage	238,0	296,9	343,8	302,3	323,3	291,0
davon für Zweckverbandsumlagen	9,7	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8
davon für Kreisumlage	402,5	484,3	500,4	512,3	490,9	497,2
Saldo für Umlagen:	-650,2	-791,0	-854,0	-824,4	-824,0	-798,0
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen						
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen						
Saldo Sozialleistungen:						

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
 werdenden Auszahlungen
 Haushaltsjahr 2013
 - TEUR-**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2014	2015	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5
2013	-	-	-	-	-
2012					
2011					
2010					
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen					
Nachrichtlich: im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)					

Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-

	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	128,8	113,2	16,2	78,1	18,9	447,0
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten						
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	128,8	113,2	16,2	78,1	18,9	447,0

Budget	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
5101	11101.5001	Gemeindeorgane	Amtsleiterin
5102	11101.5002	Personalwesen	Amtsleiterin
5103	11101.5003	Innere Verwaltung	Amtsleiterin
5104	34201.5003	Kommunalkombi	Amtsleiterin
5201	12201.5001	Ordnung	Amtsleiter Ordnungsamt
5202	12201.5002	Sicherheit	Amtsleiter Ordnungsamt
5203	28401.5001	Vereinsförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
5204	36201.5001	Jugendarbeit Turnow	Amtsleiter Ordnungsamt
5205	36201.5002	Jugendarbeit Preilack	Amtsleiter Ordnungsamt
5206	36501.5001	Kita Turnow	Amtsleiter Ordnungsamt
5207	36501.5002	Kita Preilack	Amtsleiter Ordnungsamt
5208	36501.5100	Kita-Umlagen	Amtsleiter Ordnungsamt
5209	42101.5000	Sportförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
5210	54501.5001	Winterdienst	Amtsleiter Ordnungsamt
5211	55301.5001	Friedhof Turnow	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.5002	Friedhof Preilack	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.5100	Kriegsgräber/ Kriegerdenkmale	Amtsleiter Ordnungsamt
5301	36511.5301	Gebäude Kita Preilack Schulstr. 21	Kämmerin
	36511.5801	Gebäude Kita Turnow Dorfstr. 9	Kämmerin
	42111.5501	Gebäude Sportplatz Turnow Schulweg 28a	Kämmerin
	52211.5701	Gebäude Arztpraxis mit Wohnung Schulweg	Kämmerin
	55311.5601	Gebäude Friedhofshalle Turnow	Kämmerin
	55311.5610	Gebäude Friedhofshalle Preilack	Kämmerin
	55311.5620	Gebäude Werkstatt Preilack Schulstr. 21	Kämmerin
	57311.5802	Gebäudeteil Gemeindesaal Turnow Dorfstraße	Kämmerin
	57311.5810	Gebäude Gemeindezentr. Turnow Schulweg	Kämmerin
	57311.5811	Gebäudeteil Jugendclub im Gemeindezentr.	Kämmerin
	57311.5812	Gebäude Wirtschaftsscheune Turnow Schulweg	Kämmerin
	57311.5820	Gebäude Freizeittreff Preilack Schönhöher Str.	Kämmerin
57311.5999	Gebäude SammelKSt (Leerstd., sonstige)	Kämmerin	
5302	53501.5000	Kombinierte Versorgung	Kämmerin
5303	61101.5001	Zuweisungen/ Umlagen	Kämmerin
5304	61101.5002	Steuern	Kämmerin
5305	61201.5000	allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin
5401	28101.5001	Seniorenarbeit	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
5402	28101.5003	sonstige Heimatpflege	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
5601	11106.5000	Liegenschaftsmmanagement	Amtsleiter Bauamt
5603	53502.5000	TAV Zweckverband	Amtsleiter Bauamt
5604	54101.5001	Gemeindestraßen	Amtsleiter Bauamt
5605	54101.5002	Brücken	Amtsleiter Bauamt
5606	54101.5003	Straßenbeleuchtung	Amtsleiter Bauamt
5607	54101.5004	Bushaltestellen/ Wartehäuschen	Amtsleiter Bauamt
5608	55101.5000	Öffentliches Grün	Amtsleiter Bauamt
5610	55201.5002	Wasser-/Bodenverband	Amtsleiter Bauamt
5650	SK.52110000	Bauunterhalt	Amtsleiter Bauamt
5694	SK.785	Baulinvest	Amtsleiter Bauamt

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	702.131,54	762.000	648.200	688.700	688.700	688.700
40110000 - Grundsteuer A	6.786,10	6.700	6.600	6.600	6.600	6.600
40120000 - Grundsteuer B	82.878,50	83.600	83.100	83.100	83.100	83.100
40130000 - Gewerbesteuer	277.614,94	324.200	191.200	231.700	231.700	231.700
40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	252.854,00	249.800	280.100	280.100	280.100	280.100
40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	38.704,00	38.300	34.700	34.700	34.700	34.700
40320000 - Hundesteuer	1.821,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	41.473,00	57.500	50.600	50.600	50.600	50.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	698.353,69	630.100	628.100	581.800	660.000	634.300
41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	391.878,00	314.600	305.800	261.200	341.600	317.800
41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	30.004,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
41409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	8.400,00	0	0	0	0	0
41419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.800,00	0	0	0	0	0
41420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	252.202,19	232.000	223.000	223.000	223.000	223.000
41421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	171,00	200	100	100	100	100
41422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	100,00	1.600	0	0	0	0
41424000 - Zuweisung vom Kreis: Projektförderung	0,00	2.000	0	0	0	0
41429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	3.600,00	0	0	0	0	0
41471000 - Spenden	10.198,50	0	0	0	0	0
41610000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	49.400	68.900	67.200	65.000	63.100
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.059,77	55.100	59.900	59.900	59.900	59.900
43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	63.059,77	55.100	59.900	59.900	59.900	59.900

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	52.341,60	42.600	41.900	41.900	41.900	41.900
44111000 - Grundmieten	8.339,40	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
44112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	4.800,00	5.100	5.400	5.400	5.400	5.400
44113000 - Erträge aus BK-Abrech per.fremd	1.145,45	700	400	400	400	400
44114000 - Pachten	1.231,42	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
44116000 - privatrechll. Nutzungsentgelte	1.075,00	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
44116900 - privatr.Nutzungsentg.per.fremd	0,00	100	0	0	0	0
44117000 - Betriebskosten lauf./pausch.	305,70	100	300	300	300	300
44118000 - ET	10.026,56	3.000	500	500	500	500
44220000 - Erträge aus dem Verkauf von Rohstoffen/Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen, Betriebsstoffen	962,50	0	0	0	0	0
44230000 - Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	1.543,87	1.700	2.600	2.600	2.600	2.600
44231000 - Essengeld	22.066,50	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
44611000 - Kommunal-Rabatt	600,00	700	700	700	700	700
44611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	245,20	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.512,92	24.700	22.200	22.200	22.200	22.200
44820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	145,00	200	200	200	200	200
44822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	15.661,02	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
44822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
44840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	4.554,00	4.500	0	0	0	0
44880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	152,90	0	0	0	0	0
7. sonstige ordentliche Erträge	34.714,04	36.700	31.500	31.500	31.500	31.500
45111000 - Konzessionsabgabe-Strom	29.300,00	30.400	30.800	30.800	30.800	30.800
45111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	4.193,67	5.700	0	0	0	0
45112000 - Konzessionsabgabe-Gas	642,02	300	300	300	300	300
45621000 - Säumniszuschläge	180,50	100	100	100	100	100
45626000 - Mahngebühren	397,85	200	300	300	300	300
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.571.113,56	1.551.200	1.431.800	1.426.000	1.504.200	1.478.500

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
11. Personalaufwendungen	428.141,47	431.300	437.300	450.200	483.700	477.600
50120000 - Tariflich Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	320.951,89	338.600	336.600	346.700	367.000	367.700
50129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	11.883,14	0	0	0	0	0
50190000 - Sonstige Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	14.916,40	15.000	15.100	15.500	16.000	16.400
50220000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge Versorgungskassen)	10.005,60	10.700	10.600	10.900	11.300	11.600
50320000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	63.810,20	70.700	70.500	72.500	74.700	77.000
50328000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	2.376,86	0	0	0	0	0
50390000 - Sonstige Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	4.187,28	4.500	4.500	4.600	4.700	4.900
50720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	-8.200	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-5.800	0	0	0	0
51720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockungsbetrag)	0,00	-5.800	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.203,06	229.100	232.500	168.900	168.900	168.900
52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.646,63	7.000	10.000	0	0	0
52111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.081,14	7.300	6.700	6.700	6.700	6.700
52112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.321,26	1.500	3.900	3.900	3.900	3.900
52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	179,27	1.100	700	700	700	700
52210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	23.465,74	32.300	11.000	11.000	11.000	11.000
52211000 - Baumpflege	2.747,71	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
52213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	12.325,33	30.000	50.000	5.000	5.000	5.000
52213300 - Grünflächen-/Landschaftspflege	311,21	500	1.000	1.000	1.000	1.000
52220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	905,12	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
52221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	150,56	900	1.100	900	900	900
52228000 - Textiltreinigung	315,16	500	600	600	600	600
52311000 - Mieten/Pachten f. unbewegl. Wirtschaftsgüter	0,00	0	100	100	100	100
52312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	120,00	0	0	0	0	0
52312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	100	100	100	100	100
52410100 - BWK: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	386,83	500	500	500	500	500
52410200 - BWK: Elektroenergie (ohne Heizung- siehe 52410300)	5.888,76	6.700	6.400	6.400	6.400	6.400
52410300 - BWK: Heizung-Elektroenergie	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52410400 - BWK: Heizung - Gas	5.784,86	8.500	9.600	9.600	9.600	9.600
52410500 - BWK: Heizöl	8.255,44	9.200	9.000	9.000	9.000	9.000
52410600 - BWK: Wasser/Abwasser	3.349,59	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
52410700 - BWK: Reinigung	0,00	800	1.300	1.300	1.300	1.300
52410800 - BWK: sonstige	1.541,38	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
52411000 - Gebäude-Versicherungen	1.913,88	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
52411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	171,52	600	700	700	700	700
52411400 - Niederschlagswasserabgaben	288,74	300	300	300	300	300
52411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	203,12	400	500	500	500	500
52411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	1.500,57	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52511000 - Fahrz: Unterh/Kraftstoff/Reparaturen	4.843,46	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
52512000 - KFZ-Versicherungen u. Steuern	1.136,10	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
52611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	433,00	1.300	2.100	2.100	2.100	2.100
52612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	0,00	100	200	200	200	200
52612900 - Arbeitsbekleidung (arbeitsmarktpolitische Maßnahmen)	12,00	0	0	0	0	0
52710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	14.381,24	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	1.705,04	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
52710400 - Essenversorgung durch Firma	5.614,68	0	0	0	0	0
52710500 - Essenversorgungsnabenleistungen	0,00	2.600	7.000	7.000	7.000	7.000
52710620 - Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	3.305,62	1.000	500	500	500	500
52710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	2.484,82	3.200	4.700	2.300	2.300	2.300
52712000 - Ehrungen, Repräsentation	212,10	500	500	500	500	500
52713000 - Seniorenbetreuung	978,00	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
52713100 - Seniorenweihnachtsveranstaltungen	1.651,50	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
52718000 - Veranstaltungen	189,92	15.900	1.400	1.400	1.400	1.400
52720000 - Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	525,83	1.600	2.000	1.000	1.000	1.000
52811000 - Erwerb Lebensmittel	16.091,91	15.800	18.000	18.000	18.000	18.000
52911000 - Mitgliedsbeiträge	9.774,02	10.000	9.900	9.900	9.900	9.900
14. Abschreibungen	0,00	187.700	154.800	154.800	154.800	154.800
57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	187.700	154.800	154.800	154.800	154.800
15. Transferaufwendungen	684.247,32	829.900	878.500	853.100	852.700	826.700
53120000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	374,00	0	0	0	0	0
53122000 - Rückzahlg. Zuweis LK per.fremd	75,01	0	0	0	0	0
53130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	9.695,00	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
53182000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
53182151 - Zuschüsse Feuerwehr OT Turnow	400,00	400	600	400	400	400
53182152 - Zuschüsse Feuerwehr OT Preilack	400,00	400	400	400	400	400
53182153 - Zuschüsse Feuerwehrverein Preilack	400,00	400	400	400	400	400
53182230 - Traditionspflege:Fastnacht/Hahn rupfen	800,00	800	800	800	800	800
53182400 - Zuschüsse: Sportvereine/-veranstaltungen	400,00	400	400	400	400	400
53182500 - Zuschüsse an Chor	400,00	400	400	400	400	400
53182900 - Zuschüsse an Spielmannzug	500,00	400	400	400	400	400
53410000 - Gewerbesteuerumlage	30.364,00	35.600	21.000	25.400	25.400	26.400
53720000 - Allgemeine Umlagen (Gemeinden/GV)	402.485,31	484.300	500.400	512.300	490.900	497.200
53740000 - Amtsumlage	237.954,00	296.900	343.800	302.300	323.300	291.000

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.835,39	79.700	78.000	75.200	80.200	75.200
54111000 - Reisekosten, Dienstreisen	276,00	1.000	900	900	900	900
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	13.844,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
54310000 - Geschäftsaufwendungen	378,72	500	500	500	500	500
54312000 - Zeitschriften/Bücher	284,70	600	600	600	600	600
54313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	1.146,96	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
54313100 - Fernmeldegebühren - mobil	453,44	500	500	500	500	500
54313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	98,80	400	1.000	1.000	1.000	1.000
54315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
54315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	8.000	0	0	5.000	0
54315340 - AW Masterplan Lieberoser Heide	5.000,00	0	2.500	0	0	0
54318100 - Erwerb geringstwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	2.772,12	3.000	4.600	3.200	3.200	3.200
54318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	32,76	0	200	200	200	200
54318000 - sonstige Geschäftsaufwendungen	11,00	100	100	100	100	100
54319500 - nicht akt.fäh.AW bei GrdStückgeschäften	60,00	100	100	100	100	100
54410000 - Steuern, Versich. (oh.KFZ), Schadensfälle	8.031,78	8.100	8.500	8.500	8.500	8.500
54410900 - perfremd Steu./Versich (oh.KFZ)	0,00	0	100	100	100	100
54521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	19.618,12	31.000	30.000	30.000	30.000	30.000
54521800 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfremd	0,00	0	600	600	600	600
54910000 - Verfügungsmittel	27,00	200	200	200	200	200
54960000 - Deckungsreserve zur Deckung über- u. außerplanmäßiger Aufwendungen	0,00	7.000	8.400	9.500	9.500	9.500
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.312.427,24	1.751.900	1.781.100	1.702.200	1.720.300	1.703.200
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 .J. 17)	258.686,32	-200.700	-349.300	-276.200	-216.100	-224.700
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	26.135,51	21.200	20.200	20.200	20.200	20.200
46170000 - Zinserträge (Kreditinstitute)	6.997,32	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
46510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	18.208,19	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
46911000 - Verzinsung Steuernachforderungen	930,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.754,57	5.900	5.300	9.600	8.500	7.200
55170000 - Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	6.621,57	5.600	5.000	9.300	8.200	6.900
55171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	300	300	300	300	300
55920000 - Verzinsung von Steuernachzahlungen	133,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	19.380,94	15.300	14.900	10.600	11.700	13.000
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	278.067,26	-185.400	-334.400	-265.600	-204.400	-211.700

07.11.12

Haushaltsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
23. außerordentliche Erträge	1.495,00	2.500	2.000	0	0	0
49312000 - Erträge aus Veräußerung Grundstücke/Gebäude/ Rechte (außerord. Ergebnis)	1.495,00	2.500	2.000	0	0	0
24. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.500	2.000	0	0	0
59312000 - AW Veräuß. GrdStck/Gebäude/Rechte (auch Ausbuchg. RBW)	0,00	2.500	2.000	0	0	0
25. = außerordentliches Jahresergebnis	1.495,00	0	0	0	0	0
26. = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	279.562,26	-185.400	-334.400	-265.600	-204.400	-211.700

Druckparameter: Mandant: 0005 Gemeinde Turnow-Preilack HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtergebnis Budget: 1.1 PE 2013 für Mittelanmeldung/Übernahme 07.11.12 Startseite: 1
Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2013
- TEUR-**

		vorläufiges Ergebnis des Vor- Vorjahres	Ansatz des Vor- jahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
		1	2	3	4	5	6
	ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	170,0	-185,4	-334,4	-265,6	-204,4	-211,7
+	Fehlbeträge aus Vorjahren						-180,5
=	ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	170,0	-185,4	-334,4	-265,6	-204,4	-392,2
+	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		185,4	334,4	265,6	23,9	
+	Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	170,0	0,0	0,0	0,0	-239,5	-392,2
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV						
	außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung						
+	Fehlbeträge aus Vorjahren						
=	außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
-	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+	Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV						
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	170,0					
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses: lt. JHR 2010= 639,3 T€	809,3	623,9	289,5	23,9	0,0	0,0
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						

07.11.12

Haushaltsjahr 2013

		Vorläufiges Ergebnis des Vorvorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	710.288,04	762.000	648.200	688.700	688.700	688.700
	60110000 - Grundsteuer A	6.786,10	6.700	6.600	6.600	6.600	6.600
	60120000 - Grundsteuer B	83.086,00	83.600	83.100	83.100	83.100	83.100
	60130000 - Gewerbesteuer	277.814,94	324.200	191.200	231.700	231.700	231.700
	60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	260.789,00	249.800	280.100	280.100	280.100	280.100
	60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	38.742,00	38.300	34.700	34.700	34.700	34.700
	60320000 - Hundesteuer	1.797,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	41.473,00	57.500	50.600	50.600	50.600	50.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	673.218,94	580.700	559.200	514.600	595.000	571.200
	61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	391.878,00	314.600	305.800	261.200	341.600	317.800
	61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	30.004,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
	61409000 - Zuweisung v. Bund f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	8.400,00	0	0	0	0	0
	61419000 - Zuweisung v. Land f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	1.800,00	0	0	0	0	0
	61420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	227.067,44	232.000	223.000	223.000	223.000	223.000
	61421000 - Zuschüsse v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	171,00	200	100	100	100	100
	61422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachenwicklung	100,00	1.600	0	0	0	0
	61424000 - Zuweisung vom Kreis: Projektförderung	0,00	2.000	0	0	0	0
	61429000 - Zuweisung v. Kreis f. arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	3.600,00	0	0	0	0	0
	61471000 - Spenden	10.188,50	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.909,27	55.100	59.900	59.900	59.900	59.900
	63210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	62.909,27	55.100	59.900	59.900	59.900	59.900
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	49.498,83	42.600	41.900	41.900	41.900	41.900
	64111000 - Grundmieten	7.934,40	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
	64112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	4.600,00	5.100	5.400	5.400	5.400	5.400
	64113000 - Einz. aus Betriebskostenabrechnungen	400,00	700	400	400	400	400
	64114000 - Pachten	1.204,05	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
	64116000 - privatrechtl. Nutzungsentgelte	1.075,00	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
	64116900 - privatr.Nutzungsanfg.per.fremd	0,00	100	0	0	0	0
	64117000 - Betriebskosten-Pauschalen	305,70	100	300	300	300	300
	64118000 - EZ NutzRechte/GestattVerträge	10.026,56	3.000	500	500	500	500
	64220000 - Einz. aus dem Verkauf von Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffen	982,50	0	0	0	0	0
	64230000 - Einz. aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	1.543,87	1.700	2.600	2.600	2.600	2.600
	64231000 - Essengeld	20.601,55	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
	64611000 - Kommunal-Rabatt	600,00	700	700	700	700	700
	64611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	245,20	0	0	0	0	0

	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR						
							1	2	3	4	5	6
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.483,97	24.700	22.200	22.200	22.200	22.200						
64820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	145,00	200	200	200	200	200						
64822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	12.632,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000						
64822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000						
64840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	4.554,00	4.500	0	0	0	0						
64880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	152,90	0	0	0	0	0						
7. sonstige Einzahlungen	34.319,99	36.700	31.500	31.500	31.500	31.500						
65111000 - Konzessionsabgabe-Strom	29.300,00	30.400	30.800	30.800	30.800	30.800						
65111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	4.193,67	5.700	0	0	0	0						
65112000 - Konzessionsabgabe-Gas	350,86	300	300	300	300	300						
65621000 - Säumniszuschläge	115,50	100	100	100	100	100						
65626000 - Mahngabühren	359,96	200	300	300	300	300						
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.791,01	21.200	20.200	20.200	20.200	20.200						
66170000 - Zinseinzahlungen (Kreditinstituten)	6.652,82	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000						
66510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	18.208,19	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200						
66911000 - Verzinsung Steuermachforderungen	930,00	0	0	0	0	0						
9. =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.573.510,05	1.523.000	1.383.100	1.379.000	1.459.400	1.435.600						
10. Personalauszahlungen	428.141,47	439.500	437.300	450.200	463.700	477.600						
70120000 - Bezüge Tariflich Beschäftigte	320.951,89	338.800	336.800	346.700	357.000	367.700						
70129000 - Dienstbezüge arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	11.883,14	0	0	0	0	0						
70190000 - Bezüge Sonstige Beschäftigte	14.916,40	15.000	15.100	15.500	16.000	16.000						
70220000 - Tariflich Beschäftigte	10.005,60	10.700	10.600	10.900	11.300	11.600						
70320000 - Tariflich Beschäftigte	63.810,20	70.700	70.500	72.500	74.700	77.000						
70329000 - SV-Beiträge - arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	2.376,96	0	0	0	0	0						
70390000 - Sonstige Beschäftigte	4.197,28	4.500	4.500	4.600	4.700	4.900						

		Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	206.245,85	308.800	310.500	244.100	249.100	244.100
	72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.646,63	7.000	10.000	0	0	0
	72111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.078,58	7.300	6.700	6.700	6.700	6.700
	72112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.321,26	1.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	179,27	1.100	700	700	700	700
	72210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	23.465,74	32.300	11.000	11.000	11.000	11.000
	72211000 - Baumpflege	2.545,41	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	72213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	12.020,81	30.000	50.000	5.000	5.000	5.000
	72213300 - Grünflächen-/Landschaftspflege	311,21	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	72220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausstattungsgegenständen	905,12	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
	72221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	0,00	900	1.100	900	900	900
	72228000 - Textilereinigung	266,88	500	600	600	600	600
	72311000 - Mieten/Pachten f. unbewegl. Wirtschaftsgüter	0,00	0	100	100	100	100
	72312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	80,00	0	0	0	0	0
	72312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	100	100	100	100	100
	72410100 - Bewirtschaftungskosten: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	386,83	500	500	500	500	500
	72410200 - Bewirtschaftungskosten: Elektroenergie (Heizung siehe 71410300)	5.888,76	6.700	6.400	6.400	6.400	6.400
	72410300 - Bewirtschaftungskosten: Heizung-Elektroenergie	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	72410400 - Bewirtschaftungskosten: Heizung - Gas	5.784,86	8.500	9.600	9.600	9.600	9.600
	72410500 - Bewirtschaftungskosten: Heizöl	8.255,44	9.200	9.000	9.000	9.000	9.000
	72410600 - Bewirtschaftungskosten:Wasser /Abwasser	3.473,27	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	72410700 - Bewirtschaftungskosten: Reinigung	0,00	800	1.300	1.300	1.300	1.300
	72410800 - sonstige Bewirtschaftungskosten	1.358,34	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
	72411000 - Gebäude-Versicherungen	1.913,88	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	72411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	171,52	600	700	700	700	700
	72411400 - Niederschlagswasserabgaben	288,74	300	300	300	300	300
	72411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	203,12	400	500	500	500	500
	72411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	9.823,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	72511000 - Fahrzeuge: Unterhaltung,Reparaturen	5.121,52	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	72512000 - KFZ-Versicherungen und Steuern	1.136,10	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	72811000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	433,00	1.300	2.100	2.100	2.100	2.100
	72812000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	0,00	100	200	200	200	200

	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011	Ansatz des Vorjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Planung Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
72612900 - Arbeitsbekleidung arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	12,00	0	0	0	0	0
72710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	14.381,24	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
72710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	1.605,98	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
72710400 - Essenversorgung	5.959,08	0	0	0	0	0
72710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	0,00	2.600	7.000	7.000	7.000	7.000
72710620 - Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	3.305,62	1.000	500	500	500	500
72710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebsaufwand	2.570,68	3.200	4.700	2.300	2.300	2.300
72712000 - Ehrungen, Repräsentation	139,86	500	500	500	500	500
72713000 - Seniorenbetreuung	868,88	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
72713100 - Seniorenweihnachtsveranstaltungen	1.621,50	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
72716000 - Veranstaltungen	189,92	15.900	1.400	1.400	1.400	1.400
72720000 - Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	525,83	1.600	2.000	1.000	1.000	1.000
72811000 - Erwerb Lebensmittel	15.714,68	15.800	18.000	18.000	18.000	18.000
72911000 - Mitgliedsbeiträge	9.774,02	10.000	9.900	9.900	9.900	9.900
74111000 - Reisekosten, Dienstreisen	276,00	1.000	900	900	900	900
74210000 - Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	13.644,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
74310000 - Geschäftsauszahlungen	378,72	500	500	500	500	500
74312000 - Zeitschriften/Bücher	284,70	600	600	600	600	600
74313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	1.146,94	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
74313100 - Fernmeldegebühren - mobil	428,44	500	500	500	500	500
74313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	84,30	400	1.000	1.000	1.000	1.000
74315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
74315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	8.000	0	0	5.000	0
74315340 - AZ Masterplan Lieberoser Heide	5.000,00	0	2.500	0	0	0
74316100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	2.586,71	3.000	4.600	3.200	3.200	3.200
74318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	32,76	0	200	200	200	200
74319000 - sonstige Geschäftsauszahlungen	11,00	100	100	100	100	100
74319500 - nicht akt.fäh.AZ bei GrdStückgeschäften	60,00	100	100	100	100	100
74410000 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	7.960,07	8.100	8.500	8.500	8.500	8.500
74410900 - per fremd Steu./Versich (oh KFZ)	0,00	0	100	100	100	100
74521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	18.586,26	31.000	30.000	30.000	30.000	30.000
74521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.per fremd	0,00	0	600	600	600	600
74910000 - Verfügungsmittel	27,00	200	200	200	200	200
74960000 - Deckungsreserve Üpl/apl	0,00	7.000	8.400	9.500	9.500	9.500

	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR						
							1	2	3	4	5	6
13. Transferauszahlungen	693.190,32	829.900	878.500	853.100	852.700	826.700						
7312000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	374,00	0	0	0	0	0						
73122000 - Rückzahlg. Zuweis LK	75,01	0	0	0	0	0						
73130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	9.695,00	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800						
73182000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100						
73182151 - Zuschüsse Feuerwehr OT Turnow	400,00	400	600	400	400	400						
73182152 - Zuschüsse Feuerwehr OT Preilack	400,00	400	400	400	400	400						
73182153 - Zuschüsse Feuerwehrverein Preilack	0,00	400	400	400	400	400						
73182230 - Traditionspflege:Fastnacht/Hahn rupfen	800,00	800	800	800	800	800						
73182400 - Zuschüsse: Sportvereine/ -veranstaltungen	400,00	400	400	400	400	400						
73182500 - Zuschüsse an Chor	400,00	400	400	400	400	400						
73182900 - Zuschüsse an Spielmannzug	500,00	400	400	400	400	400						
73410000 - Gewerbesteuerumlage	39.707,00	35.600	21.000	25.400	25.400	25.400						
73720000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	402.485,31	484.300	500.400	512.300	490.900	497.200						
73740000 - Amtsumlage	237.954,00	296.900	343.800	302.300	323.300	291.000						
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.754,68	5.900	5.300	9.600	8.500	7.200						
75170000 - Zinsauszahlungen (Kreditinstitute)	6.621,68	5.600	5.000	9.300	8.200	6.900						
75171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	300	300	300	300	300						
75920000 - Rückzahlung von Zinsen für Steuernachforderungen	133,00	0	0	0	0	0						
15. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.334.332,32	1.584.100	1.631.600	1.557.000	1.574.000	1.555.600						
16. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	239.177,73	-61.100	-248.500	-178.000	-114.600	-120.000						
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	546.185,97	588.600	82.700	40.400	52.800	49.200						
68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	519.029,37	580.000	34.800	0	0	0						
68110010 - InvestPauschale vom Land	0,00	0	47.300	40.400	52.800	49.200						
68120000 - Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	2.000,00	8.000	0	0	0	0						
68173000 - InvZusch/Beiträge v.priv.Unternehmen	25.156,60	0	0	0	0	0						
68180000 - Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	600	600	0	0	0						
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.495,00	2.500	2.000	0	0	0						
68210000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.495,00	2.500	2.000	0	0	0						
24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	547.680,97	591.100	84.700	40.400	52.800	49.200						

	Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	647.606,33	978.700	10.000	0	0	0
78510000 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	229.750,43	946.400	10.000	0	0	0
78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	417.855,90	32.300	0	0	0	0
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	438,08	5.500	22.000	1.000	1.000	1.000
78210000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	438,08	5.500	22.000	1.000	1.000	1.000
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.170,25	15.500	7.000	2.000	2.000	2.000
78310000 - Auszahlungen für den Erwerb bewegl.Sachanlagevermögen	1.921,00	14.500	5.000	0	0	0
78320000 - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.249,25	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
32. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	652.214,66	999.700	39.000	3.000	3.000	3.000
33. = Saldo aus Investitionstätigkeit (24. J. 32)	-104.533,89	-408.600	45.700	37.400	49.800	46.200
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	12.143,15	350.000	0	0	0	0
69272004 - Kreditaufnahme DKB 6700133652	12.143,15	0	0	0	0	0
69273015 - EZ Krediteaufnahme 2012	0,00	350.000	0	0	0	0
37. = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.143,15	350.000	0	0	0	0
38. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	27.407,27	15.600	16.200	51.700	52.200	51.500
79272004 - AZ Kredit DKB 6700136952	1.414,00	2.400	2.400	2.400	2.400	1.000
79273011 - Kreditrückzahlungen für Investitionen bei Kreditinstituten: EURO Hypo	9.720,27	10.200	10.700	11.200	11.700	11.700
79273012 - Kreditrückzahlungen für Investitionen bei Kreditinstituten: KfW 41127/4489977	14.916,91	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
79273013 - Kreditrückzahlungen für Investitionen: BHW 315044001	1.356,09	1.400	1.500	1.500	1.500	1.600
79273015 - AZ Kredit Neuaufnahme 2012	0,00	0	0	35.000	35.000	35.000
40. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	27.407,27	15.600	16.200	51.700	52.200	51.500
41. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37. J. 40)	-15.264,12	334.400	-16.200	-51.700	-52.200	-51.500
45. = Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41 + 44)	119.379,92	-135.300	-219.000	-192.300	-117.000	-125.300
46. + voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	777.926,16	897.306	762.006	543.006	350.706	233.706
88110001 - FR Kto Sparkasse Spree Neße	89.926,16	0	0	0	0	0
88211000 - sonst.Einlagen/ Wochengeld	688.000,00	0	0	0	0	0

		Vorläufiges Ergebnis des Vorjahres 2011 EUR	Ansatz des Vorjahres 2012 EUR	Ansatz des Haushalts- jahres 2013 EUR	Planung Haushaltsjahr 2014 EUR	Planung Haushaltsjahr 2015 EUR	Planung Haushaltsjahr 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
47.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	897.306,08	762.006	543.006	350.706	233.706	108.406

Druckparameter: Mandant: 0005 Gemeinde Turnow-Preilack HH-Jahr: 2013 Listennr.: 1 Gesamtfinanzplan Budget: 1.1 PE
2013 für Mittelanmeldung/Übernahme 07.11.12 Startseite: 1
Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

